

Landesmuseum Bregenz
öffentlicher Bau



Baumanagement

Kostenplanung
Ausschreibung
Vergabe

Der denkmalgeschützte Gebäudebestand der benachbarten ehemaligen Bezirkshauptmannschaft bleibt nahezu vollständig erhalten und wird in die Gesamtlösung integriert. Das bestehende Gebäude wird mit zwei zusätzlichen Geschossen erweitert. Durch das Freihalten der spitzen Südecke des Museums und das Knicken der Fassade am Kornmarktplatz im Übergang zwischen Alt und Neu entsteht eine neue städtebauliche Situation. Die Blockrandbebauung wird aufgelöst, der Baukörper wird eigenständig und solitär. Das Gebäude ist nicht mehr nur reine Platzbegrenzung, es wird integrierter Bestandteil der Platzsituation. Der Blick in Richtung Bodensee wird im Bereich Rathausstrasse / Kornmarktplatz erstmals wieder geöffnet.

Bauherr: Amt der Vorarlberger Landesregierung
Architektur: Cukrowicz Nachbaur Architekten ZT GmbH
Objektstandort: Bregenz, AT
Investitionsvolumen: rund 35 Mio. Euro
Ausführungszeitraum: 2010 – 2013



© Fotos: Landesmuseum Bregenz

